

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantwortl. Redakteur *Jonny Michow*,
Wien, I. Neues Rathaus.

22. Jahrgang. Wien, Freitag, 4. April 1919. Nr. 152.

Auszeichnungen anlässlich der Schweizer Hilfsaktion. Der Gemeinderat hat beschlossen an 179 Schweizer Persönlichkeiten, welche sich in der Hilfsaktion für Wien erfolgreich betätigt haben, in Anerkennung ihrer Verdienste auf dem Gebiete der Kriegsfürsorge für die Stadt Wien die eiserne Salvator-medaille zu verleihen.

Ausgezeichnete Gemeindefunktionäre. Der Gemeinderat hat in seiner vertraulichen Sitzung beschlossen dem Gemeinderate, Mitglied des Bezirksschulrates, Vorsitzenden des Ortsschulrates und Armenrate des Bezirkes Wieden Direktor Georg Ihlp in Anerkennung seiner mehr als 20 jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf den verschiedensten Gebieten der Gemeindeverwaltung das taxfreie Bürgerrecht, dem Gemeinde- und Stadtrate, Ortsschulrat und Vorsteher der Genossenschaft der Tapezierer Alfred Breuer und dem Ortsschulrate, Vorsteher der Wiener Uhrmacher Genossenschaft Emil Panosch in Anerkennung ihrer verdienstvollen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen, dem Stadtrat Regierungsrat Heinrich Schmid in Anerkennung seiner verdienstreichen Tätigkeit auf den verschiedensten Gebieten der Gemeindeverwaltung das taxfreie Bürgerrecht, dem Stadtrate Hans Arnold Schwer in Würdigung seiner mehr als 15 jährigen überaus erspriesslichen Wirksamkeit auf den verschiedensten Gebieten der Gemeindeverwaltung das taxfreie Bürgerrecht zu verleihen. - Weiters beschloss der Gemeinderat an 93 Gemeinderäte, 14 Bezirksvorsteher und 17 Bezirksvorsteher-Stellvertreter für ihr Wirken in der Kriegsfürsorge der Gemeinde Wien während des Weltkrieges die eiserne Salvatormedaille zu verleihen. Nach der Abstimmung über diesen Antrag gab VB. Reumann die Erklärung ab, dass die der sozialdemokratischen Partei angehörenden Ausgezeichneten die Verleihung dieser Auszeichnung ablehnen.

Ehrengaben. Der Gemeinderat hat dem Tonichter Josef Reiter in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Musik ein Ehrengeld von K 1800.- und dem Professor Dr. Julius von Hann in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste auf dem Gebiete der Meteorologie und Klimatologie anlässlich seines achtzigsten Geburtstages eine Ehrengabe von K 2000.- verliehen.

Auszeichnung des Männer-Gesangs-Vereines. Dem Wiener Männergesangsverein wurde vom Gemeinderate anlässlich seines 75 jährigen Bestandjubiläums in neuerlicher Anerkennung seines hervorragenden Wirkens und in besonderer Würdigung seiner Leistungen auf dem Gebiete der Kriegsfürsorge die eiserne Salvatormedaille verliehen.

Direktionssekretäre der städtischen Gaswerke. Die bisher den städtischen Gaswerken zur Dienstleistung zugewiesenen Magistratssekretäre Dr. Rudolf Hintermayer und Dr. Theodor Petter wurden unter Wahrung ihrer aus der definitiven Anstellung beim Magistrate der Stadt Wien erworbenen Rechte in der gestrigen vertraulichen Sitzung des Gemeinderates zu Direktionssekretären der Gemeinde Wien, städtische Gaswerke ernannt.

Oberstadtgärtner Kienast. Der Gemeinderat hat die Verleihung des Titels Oberstadtgärtner an den Stadtgärtner Alfred Kienast genehmigt.

Beförderungen und Diensteszulagen im Archiv und in den städtischen Sammlungen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Direktor der städtischen Sammlungen Johann Eugen Probat ad personam in die 5. Rangsklasse, den Vizedirektor des historischen Museums Dr. Wilhelm Engelmann und den Vizedirektor der Stadtbibliothek Ludwig Böck ad personam in die 6. Rangsklasse zu befördern, dem Kustoden Dr. Hugo Kosch und Alois Trost ad personam die Bezüge der 6. Rangsklasse zuzuerkennen, dem Direktor des Archives der Stadt Wien Hermann Hango eine in die Pension einrechenbare Personalzulage zu gewähren, dem Archivs-Vize-Direktor Gustav Ressel ad personam die Bezüge der 6. Rangsklasse zu verleihen und dem Archivar Franz Chrastel eine in die Pension einrechenbare Personalzulage zu gewähren.

Magistratssekretär Dr. Flank. Der Gemeinderat hat dem Magistratssekretär Dr. Anatol Flank für seine besonderen Verdienste, die er sich als Leiter des Kriegsküchenkommissariates erworben hat, die Bezüge der 6. Rangsklasse zugebilligt.

Lehrererernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: Josef Enslein, Eduard Braig und Norbert Klech zu Bürgerschullehrern in der 1. Fachgruppe, Wladimir Otruba, Oskar Tham, Sigismund Graf, Richard Smehotta, Felix Schuhfried, Oskar Raschauer, Josef Wistermayer, Hans Falkinger, Johann Klaudus, Karl Schläsinger, Josef Müller und Alfred Schellaug zu Bürgerschullehrern in der 2. Fachgruppe; Hermine Nagler, Irene Fontana, Anna Legssa, Berta Schrötter, und Elisabeth Gsenger zu Bürgerschullehrerinnen in der 1. Fachgruppe; Hilda Wüstinger, Olga Höfer, Ernestine Degmann und Marie Lachnit zu Bürger-schullehrerinnen in der 2. Fachgruppe; Mathilde Marchetti, Marianne Hoffmeister und Karoline Noltsch zu Bürgerschullehrerinnen in der 3. Fachgruppe.

Die freiheitlichen Gemeinderatskandidaten in der Leopoldstadt. Die Vereine Demoklub, der freiheitlich soziale Verein Leopoldstadt und die demokratische Frauenvereinigung haben sich zu einem Block unter dem Namen „Vereinigte demokratische Parteien“ vereinigt und werden GR. Dr. von Schwarz - Hiller als Listenführer und GR. Neustadt als zweitem Kandidaten für die Gemeinderatswahlen aufstellen.

Aus dem Stadtrate. Nach einem Berichte des StR. Schmid wurde der Ankauf eines Personen- und zwei Lastkraftwagen von der Hauptanstalt für Sachdemobilisierung genehmigt und hierfür ein Kredit von 85.680 Kronen bewilligt. - Die gärtnerische Ausgestaltung des Spielplatzes des Kindergartens im 20. Bezirke Vergartenstrasse 71 würde nach einem Bericht des StR. Schneider mit einem Kostenerfordernis von 11.000 Kronen genehmigt. -